



Die drei großen medizinischen Fachgesellschaften

ÖGARI (Österreichische Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin)

ÖSG (Österreichische Schmerzgesellschaft)

ÖGPMR (Österreichische Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation)

laden zum

Experten-Talk:

Schmerzmittel müssen kontinuierlich verfügbar sein! Starke Schmerzmittel benötigen zudem eine engmaschige Therapiekontrolle. Pauschale Behauptungen, Pregabalin tötet, sind fahrlässig und inakzeptabel.

live und via Zoom: CONGRESS CENTRUM VILLACH
05.Juni 2024 von 14:00 bis 15:00 Uhr

Wien, 21.05.2024 Zur aktuellen Lage der Schmerzversorgung bieten die Expert:innen eine umfassende Klarstellung über Auswirkungen, Anwendungen und Umsetzung aus dem gelebten Alltag.

Es informieren:



Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, Leiter der Sektion Schmerz der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin, ÖGARI



OÄ Dr.ⁱⁿ Waltraud Stromer, Past-Präsidentin der Österreichischen Schmerzgesellschaft, ÖSG



Ao. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Eisner, ÖSG-Präsident und Kongresspräsident des 30. Schmerzkongresses der ÖSG



Univ.-Prof. Dr. Richard Crevenna, Präsident-Elect der Österreichischen Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation, ÖGPMR



Die Expert:innen beleuchten dabei:

- Wie ist die aktuelle Situation bei der Versorgung von Schmerzmitteln in Österreich?
- Mit welchen öffentlichen Mythen über Schmerzmittel haben wir es zu tun?
- Welche Herausforderungen für Patient:innen und Ärzt:innen ergeben sich daraus?
- Was sind die entscheidenden Punkte bei unzureichendem Zugang zu Schmerzmitteln, insbesondere bei Medikamenten wie Pregabalin?
- Haben wir nationale Lösungsansätze?

Das Expertengespräch findet im Vorfeld des **30. Wissenschaftlichen Kongresses der Österreichischen Schmerzgesellschaft**, der vom 06. bis 08. Juni 2024 im Congress Center Villach, Europaplatz 1-2, 9500 Villach abgehalten wird, statt.

Zoom-Link:

Für journalistische Anfragen zur ÖGARI und ÖGPMR

Dr. Britta Fischill
Mobil +43 676 303 96 99
E-Mail: britta@fischill.at

Für journalistische Anfragen zur ÖSG